

Spenden zählen genauso wie Tore

Eisbachtal gewinnt Jugendturnier für guten Zweck

■ **Heistenbach.** Dr. Holger Drescher, Präsident Lions Club Diez, schickte am Sonntagabend ein Kompliment an die Adresse des TuS Heistenbach und seinen Jugendleiter Michael Thorn sowie an alle teilnehmenden D-Juniorenmannschaften beim Benefizturnier. Er verband es mit dem Dank: „Für das, was ihr heute mit uns gemeinsam im sozialen, gesellschaftlichen und sportlichen Bereich geleistet habt, gebührt euch allerhöchste Anerkennung.“

Zum neunten Mal organisierte der Lions Club Diez zusammen mit dem TuS Heistenbach ein Jugendfußballturnier für einen guten Zweck. In den seit 2011 durchgeführten Turnieren konnten bislang bereits 34 000 Euro Überschüsse erzielt und weitergegeben werden. Und auch in diesem Jahr fließt der Reinerlös des Turniers und eines Torwandschießens in Höhe von 3400 Euro an den Behindertensport im Rhein-Lahn-Kreis und die Hospizgruppe Diez. Der Betrag wurde durch die Lions großzügig aufgestockt.

Ab 10 Uhr traten auf dem gut präparierten Rasenplatz und bei allerbestem Wetter Teams aus Bir-

lenbach, Diez-Freienried, Dietkirchen, Elz, Hahnstätten, Ahrbach und Eisbachtal gegeneinander an. In zwei Vorrundengruppen mit jeweils vier Mannschaften qualifizierten sich der JFV Dietkirchen/Offheim, die SV Elz, die Sportfreunde Eisbachtal sowie die JSG Birlenbach für die Zwischenrunde. Das spannende Finale gewannen die Sportfreunde Eisbachtal nach Elfmeterschießen mit 3:1 gegen die JFV Dietkirchen. Dr. Holger Drescher überreichte den glücklichen Gewinnern den Siegerpokal. Ebenfalls freuen konnte sich Vitos Minnig aus Elz als Gewinner des Torwandschießens über zwei Karten zu einem Heimspiel von Eintracht Frankfurt.

Als Firmenpaten/Spender konnten die Lions in diesem Jahr unter anderen die Stadtwerke Diez, die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg, die Naspas Diez, die Fachklinik Katzenelnbogen, den Rhein-Lahn-Kreis und die Familie Lösche aus Lindenholzhausen gewinnen. Bei der Pokalübergabe unterstrich Drescher nochmals die besondere Bedeutung dieses Turniers: „Der Sport besitzt einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft – und der Behindertensport gehört unbedingt dazu.“

Rolf Kahl



Die D-Junioren erzielten nicht nur eine Menge Tore, auch viele Euro für den guten Zweck wurden eingenommen.

Foto: Rolf Kahl